

Tamara Ott
Portfolio 2025

Artist Statement

Was passiert, wenn wir unsere innersten Emotionen in Formen fassen? Welche Geschichten erzählen sie, wenn wir ihnen Raum geben? In meiner Kunst suche ich nach Antworten auf diese Fragen und versuche, das Unsichtbare sichtbar zu machen.

Welche Wahrheiten verbergen sich hinter der Oberfläche? Was, wenn Kunst uns nicht nur spiegelt, sondern uns auch dazu auffordert, die Welt anders zu sehen? Ich möchte nicht nur ausdrücken, sondern auch Fragen stellen – Fragen, die uns dazu anregen, tiefer zu schauen und neue Perspektiven zu entdecken.



In Search of Release 2022

Acryl auf Leinwand 60x80 cm

In Momenten der Überwältigung suchen wir instinktiv nach Befreiung. Oft führt uns dieser Drang zurück zu unserem inneren Kind – zu einer Zeit, in der die Welt einfacher war und wir Trost im Loslassen fanden. Doch mit dem Erwachsensein kommt die Erkenntnis, dass diese Freiheit nicht mehr ohne weiteres zu finden ist. Der Wunsch, loszulassen, trifft auf die komplexen Realitäten des Lebens – und öffnet einen Raum zwischen Verlust und Erneuerung.

CouCouCoCon 2024

Vermittlungsraum, KKL Luzern

Im Rahmen dieses Gruppenprojekts hinterfragten wir unsere eigenen Vorstellungen und Erwartungen an Museen und deren Vermittlungsräume. Der Raum, den wir im KKL Luzern umgestalteten, wurde zur Bühne für eine Auseinandersetzung mit dem Thema Transformation – inspiriert von der Ausstellung von Constanza Giuliani. Hier entstand ein Raum der Wandlung, in dem der Besucher eingeladen wurde, sich mit dem Prozess der Veränderung auseinanderzusetzen.

Begleitet von Fragen und Gedanken zu den verschiedenen Facetten von Transformation, lud der Raum dazu ein, innezuhalten und sich zu entspannen, wie in einem Kokon. Es war ein Raum, der sowohl physische als auch geistige Ruhe ermöglichte, um in einen Zustand der Reflexion zu gelangen, in dem Gedanken fließen und sich neue Perspektiven entfalten konnten.

CouCouCoCon war nicht nur ein Ort der Ruhe, sondern auch ein Raum für Gedankenflüge und kreative Entfaltung – ein Raum, der zum Nachdenken, Verweilen und (Ver)ändern einlud.



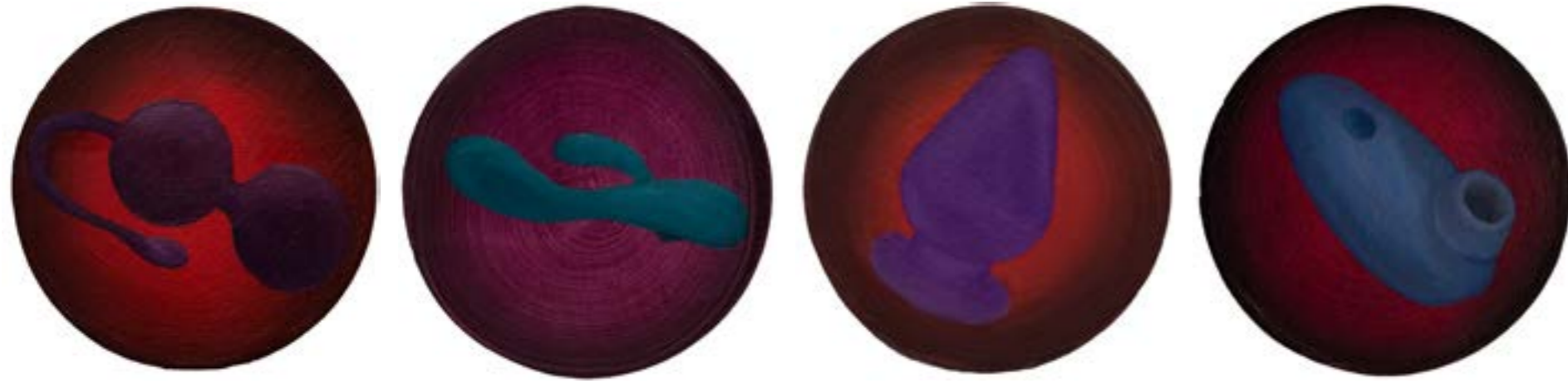
Nest 2023

Selbstgefertigte Decke

Die Decke ist mehr als nur ein Stück Stoff – sie ist ein Symbol für Geborgenheit und den Raum, den wir für uns selbst schaffen. Ein Safe Space ist nicht nur ein Ort, sondern ein Zustand, in dem wir uns sicher und verstanden fühlen. Es ist der Raum, in dem wir unsere Verletzlichkeit zulassen können, ohne Angst vor Verurteilung.

Dieses Projekt lädt dazu ein, über die Bedeutung von Geborgenheit nachzudenken: Was brauchen wir, um uns wirklich sicher zu fühlen? Welche Elemente – materiell oder emotional – definieren unseren persönlichen Safe Space, und wie können wir diesen Raum in einer Welt schaffen, die oft von Unsicherheit geprägt ist?





Private Toys
2022
Öl auf Leinwand
Ø 10 cm

Sexualität ist ein Teil unserer Existenz, dennoch bleibt sie oft im Verborgenen. Warum ist das so? Was bedeutet es, Intimität zu erfahren, in einer Welt, die von Schweigen und Scham umhüllt ist? Die Auseinandersetzung mit der eigenen Sexualität eröffnet nicht nur eine intime Beziehung zu sich selbst, sondern auch zu der Gesellschaft, in der wir leben. Sie fordert uns heraus, über die Tabus des öffentlichen Gesprächs hinauszublicken und neue Wege zu finden, um diese Themen mit Offenheit und Bewusstsein zu behandeln.